

Euregia: Bodensee-Fähre in Rente - Was bedeutet das für Reisende?

Die Motorfähre „Euregia“ am Bodensee stellt ihren Dienst ein, was Auswirkungen auf Passagiere und Fährverbindungen hat. Erfahren Sie mehr.

Friedrichshafen, Deutschland - Die Motorfähre „Euregia“ hat das Ende ihrer Dienstzeit erreicht! Die Deutsche Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH (BSB) und die Schweizerische Bodensee-Schiffahrt AG (SBS) erklärten in einer Pressemitteilung, dass die Fähre aufgrund ihres hohen Dieserverbrauchs und der geringen Nachfrage in den Wintermonaten nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann. Während die „Euregia“ rund 40 Prozent mehr Diesel verbraucht als kleinere Schiffe, beträgt die Kostenschätzung für eine umfassende Sanierung über 2,5 Millionen Franken – eine Investition, die sich nicht rechnet.

Die Betreiber haben Pläne für eine mögliche Neumotorisierung entwickelt, doch was bleibt für die Passagiere? Zwischen dem 16. November 2024 und dem 15. März 2025 wird ein Zweistundentakt für motorisierte Fahrzeuge eingeführt, während Fußgänger und Radfahrer im gewohnten Stundentakt fahren können. Die BSB und SBS prüfen derzeit, ob die „Euregia“ in anderer Funktion genutzt oder bis zum Winter 2025 abgebaut wird. Diese Entscheidung könnte tiefgreifende Auswirkungen auf die Verbindung zwischen Friedrichshafen und Romanshorn haben, **orientiert sich dabei an Berichten von www.schwaebische.de.**

Details

Ort

Friedrichshafen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de